

150 Feuerwehrleute standen im Einsatz



Der Rauch zieht durchs Dorf. (Keystone)

SATTEL - Bei der Sägerei Iten in Sattel ist am Dienstagvormittag ein Brand ausgebrochen. Das Feuer brach nach 10.30 Uhr aus. Fünf Feuerwehren standen im Einsatz. Es kamen schlimme Erinnerungen an die Brandfälle zur Jahrtausendwende hoch.

Für die Löscharbeiten war die Aegeristrasse Richtung Morgarten gesperrt worden. Zur Unterstützung der Sattler Feuerwehr bot man die Feuerwehr Stützpunkt Schwyz auf. Die Feuerwehren von Ägeri waren auch vor Ort, die Einsiedler Feuerwehr ebenfalls. Vor allem Atemschützer wurden gebraucht. 150 Einsatzkräfte waren vor Ort. Konkret brannte es im Bereich des Sägemehlsilos mit seiner unverkennbaren Wandmalerei. Rauch drang aus dem Untergeschoss. Dort befinden sich nebst den Heizungseinrichtungen auch diverse Sägereimaschinen.

Eingesetzt wurden Autodrehleitern und Hubretter sowie ein Hochleistungslüfter, der Wasser auf den Brandplatz sprühte. Es gibt keine Berichte über Verletzte, wie der Schwyzer Polizeisprecher David Mynall dem «Boten» sagte. Die Polizei brachte die Sägereiarbeiter vom Brandplatz weg. Die Bahnlinie und die Aegeristrasse waren im Verlauf des Nachmittags wieder frei. Zur Brandursache kann die Polizei noch keine Angaben machen.

In der Sägerei Iten hat es schon mehrmals gebrannt. Im Juni 2000 brannten in der Nacht die Holzlagerhallen lichterloh. Mit Mühe konnte damals ein Quartierbrand verhindert werden. Zwei Jahre vorher war es zu einem Silobrand mit zwei Verletzten gekommen. *gh*

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz_bdu/brand-bei-der-saegerei-iten;art146989,1039701